

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 5 „Wasserwirtschaft/Gewässerschutz“**

unbefristet

**die Leitung des Fachgebiets 55.6 „Gewässerökologie Lippstadt“ (w/m/d)
(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L)**

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 55 „Ökologie der Oberflächengewässer“ am Dienstort Lippstadt.

Der Fachbereich 55 untersucht an seinen Standorten in NRW das Vorkommen von Makrozoobenthos, Makrophyten, Phytobenthos, Phytoplankton und der Fische in den Gewässern. Auf dieser Datengrundlage bewertet er landesweit den ökologischen Zustand von Bächen, Flüssen, Seen und Talsperren insbesondere zur Umsetzung der WRRL aber auch anlassbezogen. Darüber hinaus ist der Fachbereich mit seinen lokalen Kenntnissen der gewässerspezifischen Situation fachlich beratend in wasserwirtschaftliche Entscheidungsprozesse eingebunden. Auf Bundes- und Landesebene nimmt der FB an Fachgremien teil und erarbeitet Fachbeiträge.

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Bereichen Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Leitung des Fachgebietes „Ökologie der Oberflächengewässer“ am Standort Lippstadt. Sie beinhaltet die fachliche, organisatorische und personelle Verantwortung für die Aufgabenerfüllung am Standort Lippstadt des FB 55
- Betreuung des gewässerökologischen Monitorings von Fließgewässern, einschließlich der Bewertung, Plausibilisierung und Validierung der Ergebnisse nach den Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie sowie dem NRW-Monitoring-Leitfaden
- Ergebnisdokumentation sowie -weitergabe, Berichterstellung, fachliche Stellungnahmen und Beratungen zum ökologischen Gewässerzustand im Kontext wasserwirtschaftlicher Entscheidungsprozesse
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, insbesondere den sondergesetzlichen Wasserverbänden sowie mit externen Stellen

- Mitwirkung bei der Konzeption bedarfsorientierter oder anlassbezogener Untersuchungsprogramme
- Fachbeiträge zur Weiterentwicklung der Untersuchungs- und Bewertungsverfahren für die gewässerökologische Zustandsbewertung zur Umsetzung der EU-WRRL; Teilnahme an Fachgremien auf Bundes- und Landesebene

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium der Biologie (univ. Diplom, Master, Magister) mit Schwerpunktsetzung der Limnologie an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Universität oder alternativ eines vergleichbaren Studienganges in Verbindung mit einschlägigen Erfahrungen zu den gewässerökologischen Aufgaben in der wasserwirtschaftlichen Praxis. Die Voraussetzung wird auch mit einem konsekutiven Masterabschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule, Universität oder Gesamthochschule erfüllt. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (ein Nachweis der Akkreditierung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen).
- Umfassende Kenntnisse zur Umsetzung der verschiedenen limnologischen Untersuchungs- und Bewertungsverfahren, insbesondere nach den aktuellen Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie für die ökologische Zustandsbewertung von Flüssen und Bächen

von Vorteil sind

- Vertieftes Fachwissen in der Taxonomie und Bewertungsmethodik von mindestens einer biologischen Qualitätskomponente
- Überblick und Kenntnisse bzgl. der landesspezifischen Gewässersituation im Kontext der wasserwirtschaftlichen Anforderungen
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken und ArcGIS sowie der Auswertung von Monitoringdaten
- Erfahrungen in der Führung und Leitung eines Laborbetriebes

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz für einen motivierenden und wertschätzenden Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, Entscheiden und Handeln
- Ein hohes Maß an Kreativität und Problemlösungskompetenz
- Fähigkeit komplexe naturwissenschaftliche Sachverhalte rasch und allgemeinverständlich darzustellen

Das LANUV bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen
- einen sicheren Arbeitsplatz und sinnhafte Tätigkeit in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen

gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **01.08.2024** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@munv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **30/24** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-2 Az. **30/24**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Böhm (Tel.: 0211/4566 730), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Frau Dr. Julia Foerster (Tel.: 02361-305-6441) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@munv.nrw.de).

